



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

Per E-Mail

Alle staatlichen Gymnasien, alle
staatlichen Realschulen und alle
staatlichen Beruflichen Schulen (per
OWA)

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
IV.10-BP4023.0/170/10

München, 14.03.2023
Telefon: 089 2186 1693
Name: Herr Nöbauer

Neubesetzung einer Abordnungsstelle am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum Schuljahr 2023/2024 ist am **Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung** in der Medienabteilung eine Stelle als Teilabordnung für die Dauer von in der Regel fünf Jahren neu zu besetzen:

Referentin/Referent (m/w/d)

für BayernCloud Schule

im Referat MA-6 Zentrales Identitätsmanagement

Stellenbeschreibung:

Die Referentin/Der Referent arbeitet schwerpunktmäßig bei der pädagogischen Bedarfsanalyse und fachlichen Begleitung der Projekte im Rahmen der BayernCloud Schule mit, welche zunächst die Bereitstellung eines zentralen Identitätsmanagementsystems und eines pädagogischen virtuellen Arbeitsplatzes vorsieht.

Über das Identitätsmanagementsystem für schulische Anwendungen werden künftig alle (externen) Anwendungen von BayernCloud Schule zentral

erreichbar sein. Die Stelle sieht im Schwerpunkt die eigenständige Mitarbeit bei der fachlichen Anforderungsanalyse und bei Software-Beschaffungen sowie bei der Konzeption von Neuentwicklungen vor.

Im Arbeitsbereich sollen schwerpunktmäßig u. a. folgende **Aufgaben** übernommen werden:

- Projektmanagementtätigkeiten im Bereich Softwareentwicklung
- Durchführung und Dokumentation von Marktanalysen und -erkundungen
- Erstellung von Anforderungsanalysen und Softwarespezifikationen nach standardisierten Verfahren (dabei Zusammenarbeit mit Anforderungsbeitragenden, wie z. B. Interessensverbänden oder zukünftigen Nutzerinnen/Nutzern)
- Mitarbeit an Datenschutz- und Sicherheitskonzepten nach standardisierten Verfahren
- Mitarbeit an der Auftragsvergabe an externe Partnerinnen und Partner sowie Vertragsabwicklung (z. B. Erstellen von Teilen der Ausschreibungsunterlagen oder Bewertung von Lösungsvorschlägen)
- Begleitung von externen Partnerinnen und Partnern während des Entwicklungsprozesses
- Erstellen von Testkonzepten und Durchführung von Softwaretests
- Prüfung der programmiertechnischen Arbeiten und Dokumentation externer Partnerinnen und Partner
- Mitarbeit an der Planung des Einführungsprozesses
- Steuerung der zukünftigen Weiterentwicklung
- Erstellung von Schulungsmaterialien

Anforderungsprofil

Die Ausschreibung richtet sich an beim Freistaat Bayern beschäftigte Lehrkräfte im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit in den Besoldungsgruppen A13 und A14 (Lehrkräfte im Gymnasial- bzw. beruflichen Schuldienst) bzw. A13 und A13 + Amtszulage (Lehrkräfte im Realschuldienst) sowie an Lehrkräfte, die im unbefristeten Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern vergleichbar

beschäftigt sind. Es können sich Lehrkräfte im Schuldienst bewerben, die noch nicht an das ISB abgeordnet oder versetzt waren.

Folgende **Qualifikationen** werden vorausgesetzt:

Fachliche Qualifikationen:

- Befähigung für das Lehramt an Realschulen, Gymnasien oder Beruflichen Schulen
 - in einer Fächerverbindung mit dem Fach Informatik oder
 - eine mindestens dreijährige Tätigkeit als Systembetreuerin oder Systembetreuer oder
 - vergleichbare Qualifikationen, nachzuweisen über die Mitwirkung (z. B. Programmierung, Projektleitung oder Mitgliedschaft in Arbeitskreisen des ISB, die sich mit der Entwicklung von Software beschäftigen) an überregionalen IT-Großprojekten im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus (wie z. B. ASV oder ByCS)
- aktuelle Unterrichtserfahrung
- mehrjährige unterrichtliche Tätigkeit nach der Verbeamtung auf Lebenszeit oder entsprechende Dienstzeiten im unbefristeten Beschäftigungsverhältnis
- Kenntnisse in Prozessmodellierung, aktueller Software-Architektur von Web-Anwendungen und Software-Ergonomie sowie praktische Erfahrungen mit IT-Projekten, nachgewiesen über die Mitarbeit in entsprechenden über den Unterricht hinausgehenden Projekten
- praktische Erfahrungen im Bereich schulischer Medienbildung, nachgewiesen durch entsprechende Fortbildungsbescheinigungen und/oder Empfehlungsschreiben der Schulleitung und/oder Übermittlung von geeigneten Arbeitsbeispielen
- überdurchschnittliche fachliche und pädagogische Qualifikation
- überdurchschnittliches Maß an Leistungsfähigkeit und an Leistungsbereitschaft, nachgewiesen durch entsprechende aktuelle dienstliche Beurteilungen; folgende Einzelkriterien werden als wesentlich im

Rahmen einer ggf. nötigen Binnendifferenzierung der dienstlichen Beurteilungen festgelegt:

- Unterrichtsplanung und Unterrichtsgestaltung
- Unterrichtserfolg
- Zusammenarbeit
- Berufskennnisse und ihre Erweiterung

Überfachliche Qualifikationen:

- digitale und medienbezogene Kompetenzen, nachzuweisen über ein persönliches Portfolio oder entsprechende Fortbildungsbescheinigungen oder beiliegende Stellungnahme der Schulleitung
- Fähigkeit zu konzeptioneller Arbeit
- Kreativität und Aufgeschlossenheit für Innovationen
- Engagement, Flexibilität und Belastbarkeit
- Bereitschaft, sich in neue Themenbereiche schnell und umfassend einzuarbeiten
- Bereitschaft, sich in die für die Erfüllung der Aufgaben erforderlichen, vom Freistaat zentral unter BayernCloud Schule bereit gestellten Anwendungen vertieft einzuarbeiten
- sicheres und überzeugendes Auftreten
- Bereitschaft und Fähigkeit, Arbeitsgruppen anzuleiten und ergebnisorientiert zu führen (auch in digitalen Formaten)
- gutes Zeitmanagement
- Teamfähigkeit
- Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck

Darüber hinaus sind folgende Qualifikationen wünschenswert:

- vertiefte Kenntnisse im Datenschutz, nachgewiesen über den Besuch entsprechender Fortbildungen oder die Tätigkeit als Datenschutzbeauftragte/Datenschutzbeauftragter an der Schule
- Tätigkeit in der ByCS-Administration oder als mebis-Koodinatorin/Koordinator

Das Staatsministerium behält sich vor, Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d), die das auf der betreffenden Stelle (für sie) höchstmögliche statusrechtliche Amt bereits innehaben, und solche Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d), die dieses Statusamt nicht innehaben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.

In den Fällen, in denen mehrere Bewerberinnen und Bewerber die Ausschreibungsbedingungen erfüllen und nach dem Ergebnis der dienstlichen Beurteilungen im Hinblick auf das jeweilige Statusamt im Wesentlichen gleich geeignet sind, wird ein strukturiertes Auswahlgespräch durchgeführt, dessen Ergebnis dann der Auswahlentscheidung zugrunde gelegt wird.

Die Stelle ist für die Besetzung mit Menschen mit Schwerbehinderung geeignet. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Hinsichtlich des Datenschutzes beachten Sie bitte folgenden Link:

http://www.isb.bayern.de/download/21635/dsgvo_info.pdf

Aussagekräftige Bewerbungen, die einen tabellarischen Lebenslauf, die dienstliche Beurteilung 2022 sowie die Zeugnisse der beiden Staatsexamina enthalten müssen, sind spätestens drei Wochen nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung (es gilt das Datum des KMS) unter der Angabe des Aktenzeichens über die Schulleitung (bei Beruflichen Schulen: auch über die Regierung; bei Realschulen: auch über die/den Ministerialbeauftragte/-n) per E-Mail in einem PDF-Dokument nur an bewerbungen@isb.bayern.de zu richten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Leiterin der Medienabteilung, Frau OStDin Sylvia Vitz (sylvia.vitz@isb.bayern.de).

Der Bewerbung ist gegebenenfalls eine Anlassbeurteilung beizufügen (vgl. Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte sowie der Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen in Bayern vom 27. April 2021 (Az. II.5-BP4010.2/23/19)).

Es wird gebeten, auch derzeit nicht an der Schule unterrichtende Lehrkräfte von der Ausschreibung in Kenntnis zu setzen.

Wir danken für eine Bekanntmachung der Ausschreibung in Ihrem Kollegium.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Dr. Bettina Scherbaum
Ministerialrätin